

als Informationssystembetreiber veröffentlicht, um Fairness und Transparenz gegenüber den betroffenen Personen zu gewährleisten, diese Datenschutzerklärung

Grundsätze zum Schutz Personenbezogener Daten

im Sinne von Artikel 13 und der einschlägigen Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (im Folgenden „Verordnung“) 18/2018 Z. z. über den Schutz personenbezogener Daten und die Änderung einiger Gesetze (das „Datenschutzgesetz“).

Die Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten begründen die Verarbeitung personenbezogener Daten der betroffenen Personen (Mitarbeiter, Kunden) in unseren Informationssystemen auf genau definierten Rechtsgrundlagen. Die Zwecke sind exakt festgelegt, ausdrücklich angegeben und gerechtfertigt, wobei der Grundsatz der Rechtmäßigkeit gemäß Artikel 6 und 9 der Verordnung (individuelle Zwecke und Rechtsgrundlagen sind im Anhang dieser Datenschutzrichtlinie aufgeführt) bei der Verarbeitung personenbezogener Daten der betroffenen Personen zu beachten ist.

Die betroffenen Personen, deren personenbezogene Daten in unseren Informationssystemen für speziell definierte Zwecke verarbeitet werden, können die folgenden Rechte schriftlich oder elektronisch jederzeit geltend machen:

- a) Das Recht auf Zugang zu personenbezogenen Daten – das Recht, eine Bestätigung der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten sowie das Recht auf Zugang zu solchen Daten, im Umfang des Zwecks und der Zeit der Verarbeitung, die Kategorie der personenbezogenen Daten, der Kreis der Empfänger, das Verfahren in jede automatische Verarbeitung oder die Folgen einer solchen Verarbeitung. Als Betreiber haben wir das Recht, alle angemessenen Maßnahmen zu ergreifen, um die Identität der Person zu überprüfen, die Zugang zu den Daten beantragt, insbesondere für Online-Dienste und Kennzeichen (Artikel 15, Erwägungsgrund 63, 64 der Verordnung).
- b) Das Recht, ungenaue und unvollständige personenbezogene Daten zu korrigieren (Artikel 16, Erwägungsgrund 65 der Verordnung).
- c) Das Recht zur Löschung – „Vergessensein“ von personenbezogenen Daten, die nicht mehr für die Zwecke, für die sie erworben und verarbeitet wurden, beim Widerruf der Zustimmung, unter der die Verarbeitung erfolgte, bei der rechtswidrigen Verarbeitung, wenn personenbezogene Daten im Zusammenhang mit dem Angebot der Informationsgesellschaft erworben wurden (bei Kindern), und dies bei Einhaltung der Bedingungen in Artikel 17, Erwägungsgründe 65 und 66 der Verordnung.
- d) Das Recht, die Verarbeitung einzuschränken, kann geltend gemacht werden, wenn Sie als betroffene Person die Richtigkeit der personenbezogenen Daten und anderer Daten im Sinne von Artikel 18, Erwägungsgrund 67 der Verordnung in Frage stellen, indem Sie ausgewählte personenbezogene Daten vorübergehend in ein anderes Verarbeitungssystem verschieben und den Zugriff auf ausgewählte personenbezogene Daten verhindern oder bei zeitweiliger Entfernung der Verarbeitung.
- e) Das Recht auf die Übertragbarkeit personenbezogener Daten ist das Recht, personenbezogene Daten durch Zustimmung oder Ausführung des Vertrags an einen anderen Betreiber in einem strukturierten, allgemein genutzten und maschinenlesbaren Format – soweit dies technisch möglich ist – an unsere Informationssysteme zu übermitteln, auch bei der Einhaltung der Bedingungen von Artikel 20,

Erwägungsgrund 68 der Verordnung, falls die Verarbeitung durch automatisierte Mittel ausgeführt wird. Die Anwendung dieses Rechts lässt Artikel 17 der Verordnung unberührt. Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für die Verarbeitung, die zur Erfüllung der Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse oder in der Ausübung der uns als Betreiber anvertrauten Behörde liegt.

- f) Ungeachtet anderer administrativer oder rechtlicher Abhilfemaßnahmen haben Sie das Recht, im Sinne von Artikel 77 der Verordnung eine Beschwerde beim Slowakischen Datenschutzamt einzureichen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten, die Sie betreffen, inkonsistent ist mit der Verordnung oder dem Datenschutzgesetz.

Sie haben auch das Recht, jederzeit aus Gründen, die sich auf eine bestimmte Situation gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beziehen, zu widersprechen, auch wenn die Verarbeitung für die berechtigten Interessen des Betreibers oder der Dritt-Partei erforderlich ist (außer Verarbeitung durch öffentliche Behörden) es sei denn, diese Interessen überwiegen Ihre Interessen oder die Grundrechte und -Freiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern (insbesondere bei Kindern).

Blechova Management Consulting, s.r.o., Drieňová 16175/1B, 821 01 Bratislava, hat als Informationssystembetreiber alle angemessenen personellen, organisatorischen und technischen Maßnahmen getroffen, um Ihre persönlichen Daten maximal zu schützen, um das Risiko von Missbrauch, Entweichung und ähnliches zu minimieren. Gemäß unserer Verpflichtung laut Artikel 34 der Verordnung informieren wir Sie als betroffene Person darüber, dass wir Sie unverzüglich darüber informieren werden, falls wir als Betreiber den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten in irgendeiner Art und Weise verletzen, was zu einem hohen Risiko für die Rechte und Freiheiten Ihrer Person führen sollte. .

WARNUNG: Aufgrund der Einhaltung des Minimierungsprinzips sind alle von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten eine notwendige rechtliche oder vertragliche Voraussetzung für die Erfüllung des Zwecks ihrer Verarbeitung. Die Verweigerung, obligatorische Daten nicht zu Verfügung zu stellen, kann den Abschluss des Vertragsverhältnisses verhindern. Bei Fragen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten, einschließlich der Ausübung Ihrer Rechte gemäß der Verordnung und des Datenschutzgesetzes, stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung:

Kontakt:

E-Mail-Adresse: kariera@blechovaconsulting.sk alebo t.č. +421 2 4425 1026